

Inhalt

	Seite
Verzeichnis der Abkürzungen	8
Vorwort	9
I. Das Zentrum in der Revolution	15
Das letzte Kriegsjahr: Kulturpolitische Gefahren? — Die schulpolitische Offensive der sozialistischen Revolutionsregierungen — Neuorientierung des Zentrums? — Die Programm-Diskussion und der „neue“ Kulturkampf — Im Wahlkampf für die Nationalversammlung	
II. Das Zentrum in Weimar	33
<i>A. Die Koalition</i>	<i>33</i>
Wahlergebnisse — Abstinenz oder „praktische Weggenossenschaft“	
<i>B. Die Entstehung der Schulartikel der Weimarer Reichsverfassung</i>	<i>36</i>
Vorentwürfe und die Regierungsvorlage — Erste Lesung	
1. Die Beratungen im Verfassungsausschuß	38
Generaldebatte über die Grundrechte — Taktik des Zentrums — Länderkompetenz oder Grundsatzgesetzgebung des Reiches — Abstecken der Fronten: Vorverhandlungen der bürgerlichen Parteien — Vorstoß der kulturpolitischen Linken — Ergebnisse der ersten Ausschuß-Lesung — Sozialistische Kulturpolitik — Schutzfunktion der Reichsverfassung: Die veränderte Haltung des Zentrums in der zweiten Ausschuß-Lesung — Abstimmung und Ergebnisse	
2. Die Weimarer Schulkompromisse	53
Das Kabinett Bauer und der Vorstoß des Zentrums — Entstehung des Antrags Gröber-Löbe (Erster Schulkompromiß) — Zweite Lesung im Plenum — Widerstände in Preußen — Erneute Verhandlungen: Entstehung der zweiten Schulkompromiß-Formel — Dritte Lesung im Plenum	

	Seite
III. Reichsverfassung und katholisches Schulprogramm	68
<i>A. Die Katholische Schulorganisation Deutschlands</i>	<i>70</i>
Gründung, Aufbau und Programm — Schulorganisation und Volksverein — Episkopat, Schulorganisation und Zentrum	
<i>B. Die weltanschauliche Gliederung des Schulwesens</i>	<i>80</i>
Interpretationen der Schulkompromiß-Formel — Regelschultheorien — Gleichstellungstheorie und Katholische Schulorganisation — Der „geordnete Schulbetrieb“ — Die Denkschrift des deutschen Episkopats (1920) — Die Haltung des Zentrums	
<i>C. Gemeinschaftsschule — konfessionelle Schule — weltliche Schule</i>	<i>92</i>
„Weltliche“ Gemeinschaftsschule oder „christliche“ Simultan- schule — Die „innere Ausgestaltung“ der katholischen Bekennt- nisschule — Weltliche oder Weltanschauungsschule — Das Pro- blem der (weltlichen) Sammelschule — Stellungnahme des Episkopats und der Katholischen Schulorganisation — Die Posi- tion der katholischen Abgeordneten und die Problematik der Schulpolitik des Zentrums	
<i>D. Der Artikel 174 der Reichsverfassung</i>	<i>102</i>
Schwierigkeiten der Auslegung — Begrenzte Sperrvorschrift oder unbedingte status-quo-Garantie	
IV. Auf dem Wege zum Reichsschulgesetz	105
Der Erste Reichsparteitag des Zentrums — Diskussion der Ver- fassung — Schulprobleme in Preußen	
V. Der erste Reichsschulgesetzentwurf (1921—1923)	114
<i>A. Vorarbeiten und Erste Lesung im Reichstag</i>	<i>114</i>
Der Regierungsentwurf — Vorbesprechungen der Regierungs- parteien — Erste Lesung im Reichstag	
<i>B. Die Beratungen des Bildungsausschusses bis zum Sturz des zweiten Kabinetts Wirth</i>	<i>119</i>
Erste Beratungen — Vorstoß der DNVP — Interfraktionelle Ver- handlungen der Koalitionsparteien — Katholische Schulorgani- sation und die Unterschriftensammlung für die Bekenntnisschule — Abbruch der Beratungen	
<i>C. Die Beratungen der Arbeitsgemeinschaft</i>	<i>132</i>
Opposition der SPD — Kompromiß der bürgerlichen Arbeits- gemeinschaft — Schulpolitisches Dilemma des Zentrums — Haltung des Episkopats — Scheitern der Verhandlungen	

VI. Volksentscheid oder Notgesetz	145
Sozialdemokratische Initiative — Stellungnahme der Katholischen Schulorganisation — Für oder wider: Der Entwurf für einen Volksentscheid in der Schulfrage	
VII. Der Reichsschulgesetzentwurf Schiele-Gürich (1925) . . .	156
Reichstagswahlen 1924 — Das Kabinett Luther; Wirth und die Krise des Zentrums — Schulpolitische Initiativen: Der Entwurf R. Mumms und der Zentrums-Entwurf (1924) — Reichsschulgesetz und Bayern-Konkordat — Die Regierungsvorlage — Das Scheitern des Entwurfs	
VIII. Der Keudellsche Reichsschulgesetzentwurf (1927/28) . . .	186
<i>A. Zwischen Schiele und v. Keudell: Der Entwurf Külz</i> . . .	186
Külz und die liberale Schulgesetzvorlage — Der Deutschnationale Katholiken-Ausschuß und das schulpolitische Angebot der DNVP	
<i>B. Die Bildung des vierten Kabinetts Marx</i>	196
Das Zentrum und der Verlauf der Regierungsbildung — Kulturpolitische Vorabsprachen?	
<i>C. Zwischen Kabinett und Reichstag</i>	207
W. v. Keudell und der Regierungsentwurf — Vorbehalte der DVP — Die Beratungen im Kabinett — Das Problem der christlichen Simultanschule — Die Diskussion des Entwurfs in der Öffentlichkeit — Der Kieler Parteitag: Frontstellung der SPD — Wirth und der Schulgesetzentwurf	
<i>D. Zwischen Reichsrat und Bildungsausschuß</i>	223
Der Entwurf und die Länder — Der preußische „Gegenentwurf“ — Kompromisse in Preußen, Baden und Hessen — Die Reichsratsverhandlungen — Erste Lesung im Reichstag — Bildungsausschuß und Interfraktioneller Schulausschuß — Die Verhandlungstaktik der SPD — Die Haltung der DVP und der Abbruch der Ausschuß-Beratungen	
<i>E. Das Scheitern des Entwurfs</i>	237
Kompromißvorschläge und letzte Verhandlungen — Entscheidung im Zentrum	
IX. Schlußbetrachtung	245
Zusammenfassung der Ergebnisse (1919—1928) — Bestandsaufnahme der Katholischen Schulorganisation — Ermächtigungsgesetz in der Schulfrage? — Das Zentrum in der Defensive — Reichsschulgesetzfrage und Reichskonkordat	
Anhang	265
Quellen- und Literaturverzeichnis	297
Personenregister	321